Presseinformation

6. Juni 2011

300 Aktionen zur NÖ Klimaaktionswoche

Von Energiesparen über Abfallvermeidung bis zu erneuerbaren Energiequellen

Vom 5. bis 12. Juni ist in Niederösterreich Klimaaktionswoche. Auf Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf wird mit rund 300 Aktionen im ganzen Land auf die Maßnahmen zum Klimaschutz in Niederösterreich aufmerksam gemacht und die Bevölkerung zum aktiven Mitmachen eingeladen. Die Angebote reichen von Radgeschicklichkeitsbewerben für Schüler und Passivhaus-Führungen über Windrad-Besteigungen bis hin zu Filmpräsentationen, genussvollen Klima-Menüs und Klima-Festen.

„Bereits jetzt decken wir in Niederösterreich unseren Strombedarf zu 90 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. In vier Jahren soll der Strom zur Gänze aus Wasserkraft, Sonnenenergie, Windkraft und anderen sauberen Energieformen gewonnen werden", so Pernkopf. „Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, besonders sparsam mit der kostbaren Ressource Strom umzugehen."

Ziel der Klimaaktionswoche ist es, die Summe der Leistungen für den Klimaschutz vor den Vorhang zu holen. Neben Partnern aus der Wirtschaft beteiligen sich auch Verbände und erstmals auch kirchliche Organisationen. Die Initiative führt vor Augen, dass Klimaschutz quer durch alle relevanten Themenbereiche nicht Verzicht heißt, sondern auch persönliche Vorteile bringt.

So kann zum Beispiel mit energiesparenden Elektrogeräten der Stromverbrauch im Haushalt um bis zu 25 Prozent gesenkt werden. Biogasanlagen bringen eine höhere Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten und schaffen gleichzeitig zukunftsträchtige Arbeitsplätze. Auch Betreiber von Biomasseheizwerken und Nahwärme-Heizwerken bieten in der Klimaaktionswoche kostenlose Führungen an, viele Schülerinnen und Schüler haben sich bereits angemeldet und werden Energieproduktion aus nachwachsenden Rohstoffen und mögliche zukünftige Arbeitsfelder hautnah erleben.

Letztlich soll auch das Feiern nicht zu kurz kommen: Die NÖ Abfallverbände sorgen dafür, dass zahlreiche Feste am Klimaaktionstag durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und durch sinnvolle Abfalltrennung „sauberhaft" durchgeführt werden. Als große Mitmach-Aktion wird während der Klimaaktionswoche zudem zum Kochen bzw. Essen von Klima-Menüs aufgerufen: 20 Prozent der Kohlendioxid- Emissionen in Industrieländern stammen aus der Lebensmittelbranche. Einen Überblick über alle Aktionen und Rezeptideen für Klima-Menüs gibt es auf http://www.klimaaktionswoche.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at